

Der Erlebnisbahnhof kann ohne die Mitglieder nicht überleben. Einen speziellen Dank gebührt den Sponsoren für die tatkräftigen finanziellen Unterstützungen in den letzten Jahren, denn ohne sie wäre der Fortbestand des Erlebnisbahnhofs nicht möglich.

Einfahrsignal in den Erlebnisbahnhof um dort anzuhalten

Die Zukunft des Erlebnisbahnhofs muss gesichert werden! Sie können zur Erhaltung dieser schweizweit einzigartigen Anlage beitragen, indem Sie dem Verein beitreten:

Aktivmitglied: CHF 60.00 / Jahr Passivmitglied: CHF 50.00 / Jahr Jugendmitglied: CHF 30.00 / Jahr Gönnermitglied: CHF 100.00 / Jahr

Als Aktivmitglied arbeiten Sie aktiv im Erlebnisbahnhof mit und helfen so die anfallenden Arbeiten rund um den Bahnhof und den Technischen Anlagen zu erledigen.

Anmeldungen können via Website: www.erlebnisbahnhof.ch oder per Post an: Verein Erlebnisbahnhof Brittnau-Wikon, Bahnhofplatz 6, 4806 Wikon erfolgen

X				
O Aktivm	itglied	O Passivmitglied	O Jugendmitglied	○ Gönnermitglied
Name:				
Vorname:				
Adresse:				
PLZ, Ort:				
Telefon:				
E-Mail:				







Bahnhof einst

Bahnhof heute

Im Erlebnisbahnhof Brittnau-Wikon versetzen wir Sie zurück in die 1960er Jahre! Mit den drei Stellwerken, dem voll ausgestatteten Stationsbüro, dem originalen Wartsaal und dem alten Güterschuppen mit der grossen Modellbahnanlage schaffen wir für Besucher und Mitglieder des Vereins regelmässig Erlebnisse. Wir verstehen es, neben den visuellen Eindrücken und der Geruchskulisse auch akustische Elemente so einzusetzen, dass ältere Besucher die Vergangenheit wieder lebhaft spüren und jüngere aus dem Staunen nicht mehr herauskommen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann besuchen Sie uns an der Eisenbahnlinie Olten-Luzern, im ehemaligen Bahnhofsgebäude des Bahnhofs Brittnau-Wikon.







Stellwerk einst



Billettschalter einst



Stellwerk heute



Billettschalter heute



Wir beherbergen 3 Stellwerksanlagen der Bauart Bruchsal J. Alle Anlagen waren bei der Übernahme, aufgrund der Elektrifizierung der Sicherungsanlagen in den 60er Jahren, elektromechanisch.

Bedauerlicherweise war auf der Strecke Olten-Luzern kein Stellwerk mehr vorhanden, das im originalen, vollmechanischen Zustand erhalten blieb. Alle übernommenen Anlagen waren elektromechanisch. Um aber trotzdem stolze Besitzer einer vollmechanischen Anlage zu sein, haben wir uns entschlossen, das Stellwerk Nottwil wieder in den originalen, vollmechanischen Zustand zurückzubauen.

Dampfzüge fahren kann man noch an diversen Orten in der Schweiz. Erlebnisbahnhöfe gibt es nur einen, in Brittnau-Wikon. Der Besucher kann alles von einst hautnah und in betriebsfähigem Zustand besichtigen und miterleben. Dieser alten Technik wird leider nur noch wenig Beachtung geschenkt. Doch haben diese Dinge während dem Dampfzeitalter und an einzelnen Orten bis Ende des 20. Jahrhunderts hinter der Kulisse ihren Dienst verrichtet. Kommen Sie und besuchen Sie den Erlebnisbahnhof. Nicht nur eine Dampflok hat eine faszinierende Technik, sondern auch ein altes Stellwerk oder ein Pautze-Billettdrucker.

Eine Führung dauert in der Regel etwa 2 Stunden ohne Pause, mit Pause entsprechend länger. Der Eintritt inkl. Führung kostet CHF 10.00 für Erwachsene und CHF 5.00 für Kinder bis 16 Jahre.

Anmeldungen für Führungen sind an den Museumsleiter zu richten:

Beat Hürzeler, Tel. 062 751 06 42, E-Mail: beat7@bluewin.ch

Seit einiger Zeit sind die Gleisanlagen vom Bahnhof Sursee auf der Modellbahnanlage funktionsfähig an das Stellwerk Sursee angeschlossen. Die Weichen und Signale werden über das Stellwerk Sursee aus dem Jahre 1913 bedient, so wie einst im Original. Das Freigabewerk bediente der Fahrdienstleiter, das untergeordnete Wärterstellwerk der Stellwerkswärter. All das ist nun im Erlebnisbahnhof wieder in Betrieb.

Schauen sie doch einfach mal im Rahmen einer Führung bei uns vorbei, oder an unseren nächsten öffentlichen Veranstaltungen. Details zum Jahresprogramm finden Sie auf unserer Homepage, http://www.erlebnisbahnhof.ch/anlaesse.php.

Wir über uns...

Freude Wir pflegen unsere Kameradschaft monatlich im Erlebnisbahnhof und

sind von unserem Werk begeistert.

Offenheit Wir freuen uns unser Fachwissen und die Begeisterung mit Besuchern

und neuen Mitgliedern zu teilen.

Zielstrebigkeit Wir besinnen uns immer wieder auf unseren Zweck und richten unsere

Tätigkeiten danach aus.

Originalität Wir halten unsere Anlagen so im Einsatz wie sie früher im Betrieb bei den

SBB waren.

Funktionalität Unsere Anlagen sind funktionsfähig, dadurch differenzieren wir uns von

einem Museum.

Diversität Wir zeigen die verschiedenen Aspekte eines Bahnhofes und sprechen so

ein breites Publikum an.

Beständigkeit Im Jahr 2002 wurde der Grundstein gelegt, im Jahr 2005 wurde der Verein

gegründet.

Nachhaltigkeit Dank den zahlreichen, motivierten und altersmässig gut durchmischten

Mitgliedern sind wir für die Zukunft bereit.

Jetzt mit TWINT spenden!



QR-Code mit der TWINT App scannen



Betrag und Spende bestätigen

